

 Juni 2025

## Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner  
Frank Reichert

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)711 97676-620  
Fax: +49 (0)711 97676-609

frank.reichert@gtue.de

## Sicherheit bei Sommerhitze: GTÜ-Tipps für Autofahrer

- + **Kühlsystem und Reifen vorausschauend prüfen**
- + **Klimaanlage richtig nutzen und Hitzestau im Innenraum vermeiden**
- + **Pausen, Schatten und ausreichend Wasser sorgen für Fitness**
- + **Hitzegefahren für Kinder, Tiere und Gepäck ernst nehmen**

\_\_\_ Stuttgart. Sonne und Sommerhitze werden im Straßenverkehr schnell zur Belastungsprobe für Fahrzeuge ebenso wie für ihre Fahrer und Passagiere. Deshalb empfiehlt die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH eine gute Vorbereitung – insbesondere für sehr heiße Tage.

\_\_\_ Extrem hohe Außentemperaturen belasten die Fahrzeugtechnik gleich mehrfach: Bei 35 Grad Celsius und mehr können Kühlsysteme an ihre Leistungsgrenze geraten. Reifenpannen sind bei falschem Luftdruck möglich, wenn der Reifen übermäßig heiß wird. Daher sollten Fahrer vor längeren Strecken unbedingt zentrale Fahrzeugfunktionen prüfen – insbesondere den Stand von Kühlmittel und Motoröl sowie den Reifenzustand. Und vor den heißen Sommermonaten ist eine Wartung der Klimaanlage im Fachbetrieb sinnvoll.

\_\_\_ Das Innere des Autos kann im Sommer durch den Glashauseffekt viel heißer werden als die Umgebungsluft. Parkt das Fahrzeug in der prallen Sonne, kann es sich auf Temperaturen von 60 Grad Celsius und mehr aufheizen. Vor Fahrtantritt ist deshalb ein gründliches Lüften sinnvoll. Entgegenwirken können eine reflektierende Matte auf der Windschutzscheibe oder das Parken an schattigen Plätzen. Ganz

wichtig: Nie entflammbare Gegenstände wie Feuerzeuge oder Powerbanks im Auto lassen. Es besteht Explosionsgefahr.

\_\_ Eine richtig genutzte Klimaanlage trägt entscheidend zum Wohlbefinden bei. Dabei sollte die Temperaturdifferenz zur Außentemperatur jedoch nicht mehr als fünf bis sechs Grad Celsius betragen. Umluftbetrieb hilft für ein schnelleres Herunterkühlen auf den ersten Kilometern. Dann jedoch sollte man wieder Frischluft zulassen, damit sich die Atemluft im Fahrzeug nicht übermäßig mit CO<sub>2</sub> anreichert.

\_\_ Bei einem E-Auto – wird es gerade geladen und steht der Fahrtbeginn schon fest? Dann können viele digital vernetzte Fahrzeugen über eine App ferngesteuert vorklimatisiert werden. Das ist angenehm für den Fahrer, und außerdem wird für die Klimatisierung während der Fahrt weniger Strom der Batterie entnommen.

\_\_ Die Temperatur ist nicht der einzige Sicherheitsfaktor beim Autofahren im Sommer. Ausreichend Trinkwasser für jede Person im Auto, leichte Kleidung und Pausen alle zwei Stunden – das unterstützt vor allem bei langen Fahrten die Konzentration sowie die körperliche Fitness. Feste Schuhe sind sicherheitsrelevant, um die Pedale zuverlässig bedienen zu können. Barfußfahren oder Flip-Flops sind zwar nicht ausdrücklich verboten. Doch Paragraph 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) gilt immer: „Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“ Heißt zugleich: Potenzielle Risiken für sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer durch das Fahren mit ungeeignetem Schuhwerk sind unbedingt zu vermeiden.

\_\_ Sicherheit bei Sommerhitze ist auch ein Thema, wenn das Auto nicht fährt: Kinder und Tiere dürfen bei Hitze nie im geparkten Fahrzeug zurückgelassen werden – auch nicht bei vermeintlich kurzen Besorgungen. Bereits wenige Minuten können genügen, um eine kritische Überhitzung zu erreichen. Trinkwasser auch für Haustiere bereithalten. Kindersitze und Gurtschnallen sollten zudem mit hellen Tüchern abgedeckt werden, um Verbrennungen zu vermeiden.

\_\_ Nicht zuletzt hilft vorausschauende Planung dabei, mit extrem heißen Temperaturen umzugehen: Frühmorgens oder spätabends zu fahren, Stauzeiten zu meiden und sich über Routen, Tank- und Ladeinfrastruktur zu informieren – das kann den Stress senken und die Sicherheit erhöhen. Wer diese Maßnahmen beachtet, gelangt selbst an heißen Tagen sicher, entspannt und mit einem kühlen Kopf ans Ziel.

#### **Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH**

\_\_ Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland und zählt damit zu den größten Sachverständigenorganisationen überhaupt. Sie versteht sich als ein umfassendes Expertennetzwerk. Rund 2.500 selbständige und hauptberuflich tätige Sachverständige, mehr als 2.650 Prüfsachverständigen und Prüfsachverständigen sowie zahlreiche qualifizierte Mitarbeitende stehen an 10.200 Prüfstützpunkten in Werkstätten und Autohäusern sowie an mehr als 860 eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Die GTÜ-Prüfsachverständigen und -Prüfsachverständigen sind im Sinne der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes tätig.

\_\_ Gesellschafter der GTÜ sind die drei Sachverständigenverbände: AGS (Arbeitsgemeinschaft der Kfz-Sachverständigen e.V.), BVS-KSV (BVS-Kraftfahrzeugsachverständigen-Verein e.V.) und BVSK (Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e.V.).